

Franckesche Stiftungen zu Halle

**Nach heutiger art wohleingerichtetes Brief-Buch/ in welchem
So wohl von beschaffenheit der teutschen briefe und
schreibart überhaupt, als auch von ...**

Placius, Johann Günther August

Nordhausen, Anno 1741

VD18 11785071

IV. Beklagungsschreiben eines frauenzimmers an das andere, wegen unterlassenen briefwechsels.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-214524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-214524)

mals an der schuldigen ehrfurcht gegen dieselben das geringste ermangeln lassen, weniger meines behalts etwas begangen, so dero schweren zorn verdienet. Doch schmeichle ich mich bey allem diesem zweifel noch mit einiger hoffnung, daß vielleicht ein andere ursache dero stillschweigens bis daher gewesen, als die ich mir etwan eingebildet, und *Mademoiselle* werden mir vollends allen zweifel benehmen, wenn Sie mich des nächsten mit einer gütigsten zuschrift erfreuen wollen, als warum zugleich gehorsamst bitte und versichere, daß ich in beständiger ergebenheit beharren werde

Mademoiselle,

votre

tres humble serviteur.

Nota. Die antwort wird sich, in dem capitel von entschuldigungsschreiben, als wohin sie gehöret, bereits finden.

IV.

Beklagungsschreiben eines frauenzimmers an das andere, wegen unterlassenen briefwechsels.

Mademoiselle.

So lange ich in der nähe denenselben aufwarten können, so lange muß gestehen, daß dero freundschaft so aufrichtig, und den umgang so angenehm befunden, daß mich selbst höchst glücklich geschäset eine freundin zu haben, wie ich mir dieselbe selbst wünschen und wehlen können. Doch diese so süße